

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVII.

Den 24. April 1802.

Mit Kurfürstl. Sächsl. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

O m e n :

Nata propInqVat
Et VaLe DICIt,
Sorte IVbente,
TrIste VaLe estqVe;
Laeta plae aVteM
Et nVIt Vna
Res bona nVptae,
Et reparat Te.

Fidus amicus.

(Vorstehendes ist auf Verlangen eingerückt worden.)

Gestern Abend gegen 9 Uhr erlitt das ehrwürdige Magistratskollegium allhier, erlitt unsere Stadt und das allgemeine Beste derselben wieder einen großen Verlust: denn es starb der vor kurzem erst zum Bürgermeister erwählte Herr Hering. Künftig von diesem würdigen Manne mehr.

Hiesige Stadt verlor am 13. d. einen nutzbaren, thätigen und redlichen Bürger, Herrn Johann Michael Käse, Kaufmann und Unternehmer einer Tabaksfabrik allhier. Am 26. Oktob. 1754 zu Weißnausitz geboren, erlernte er bey dem Kaufmann Hrn. Richter allhier die Handlung. Die

Vermögensumstände seiner Aeltern schienen zwar sein künftiges Fortkommen nicht zu begünstigen, aber durch frühzeitige Ordnungsliebe und Anstrengung überwand er die sich ihm entgegenstellenden Schwierigkeiten. Späterhin conditionirte er in Dresden, Leipzig, Erfurt und Dessau. Vorzüglich nützte er seine Geschäftsbestimmung am letztern Orte wo er in dem Handlungs Hause Hrn. E. Z. Bramigks, in dem er 4 Jahr und 11 Monate angestellt war, sich gründliche und nicht allgemein bekannte Kenntnisse von Allem was zur Tabaksfabrikation gehörig ist, erwarb. Vorneigung für den Ort, dem er seinen ersten Unterricht in der Handlung verdankte und vorzüglich die Verbindung mit der nachgelassenen Frau Wittwe, Johanna Sophie geb. Petersen, einer Tochter weil. Hrn. Johann Gottl. Petersen, Bürgers und Schönfärbers allhier, bestimmte ihn seinen festen Aufenthalt in Budissin zu nehmen und allda eine Tabaksfabrik anzulegen. Durch Fleiß, Kenntniß, Redlichkeit und Ordnung gedieh sein Unternehmen und so bestätigte sich durch sein Beispiel, wie auch bei geringen Fond durch jene Vorzüge nicht nur das eigne Auskommen gegründet, sondern auch das aus einem soliden Nah-

R